

Coaching für Grundschul Kinder

Ein wertvolles Schulprojekt gemeinsam mit der
Zukunftsstiftung Bildung

Die Europaschule Dortmund bildet gemeinsam mit der Zukunftsstiftung Bildung Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs zu Coaches aus. Achtklässler lernen, wie sie Grundschul Kinder ermutigen und unterstützen können. Das gibt auch ihnen Selbstvertrauen und Zuversicht.

RIHAB BADREDDINE, JULIA WALTHER

Coaching hat sich in den letzten Jahren zu einer beliebten Methode entwickelt, um Menschen dabei zu unterstützen, ihre Ziele zu erreichen und ihr Potenzial voll auszuschöpfen. Diese Methode wollten wir unseren Schülerinnen und Schülern näherbringen und haben gemeinsam mit der Zukunftsstiftung Bildung das Projekt im 8. Jahrgang umgesetzt.

W.I.R in Europa – Peerlearning mit Europaschulen

Unter dem Namen W.I.R in Europa – Peerlearning mit Europaschulen haben wir im Schuljahr 2020/21 die erste Durchführung des Projekts begonnen. Die Schülerinnen und Schüler eigneten sich Wissen zum Ideenfeld Europa und zur europäischen Wirklichkeit an. Sie entwickelten persönliche Initiativen bei der Verbreitung europäischer Inhalte und Respekt vor den europäischen Werten und damit ver-

bundenen Haltungen. Sie stellten sich der Frage: „Kann ich Botschafter für Europa werden und was muss ich dafür tun?“. Nicht zuletzt hatte das Projekt auch den Anspruch, selbstständiges Denken, Urteilen und kritische Reflexion bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu fördern. Die Auseinandersetzung sowie der Umgang mit sozialen Medien wie Snapchat, Tik Tok oder Instagram sowie das Erkennen von Fake News spielten eine thematische Rolle. Dazu wurde im Training der Europacoaches auch die Expertise erfahrener Journalistinnen und Journalisten aus der „Reporterfabrik“ hinzugezogen.

Digitale Meetings

Realisiert wurde das Projekt in zahlreichen digitalen Meetings in Zusammenarbeit mit der Berswordt-Europa-Grundschule und der Siegfried-Drupp-Grundschule in Dortmund. Zuerst wurden die



Rihab Badreddine
Lehrerin



Julia Walther
Lehrerin

Übergabe der
Zertifikate am
Ende des Schul-
jahres 2020/21

Foto
Maximiliane Richter



Schülerinnen und Schüler der Europaschule Dortmund auf ihre Rolle als Europacoach vorbereitet, um dann in digitalen Meetings ihr Wissen an die Grundschul Kinder weitergeben zu können.

Resümee

In der Abschlussveranstaltung berichteten die Achtklässler stolz, dass sie den Grundschulkindern unter anderem die europäischen Länder beigebracht haben oder dass sie gemeinsam einen Erklärungsfilm gedreht haben. Das Projekt hat ihnen besonders viel Freude bereitet, da sie in der Rolle als Coach Verantwortung übernehmen konnten und den Grundschulkindern etwas beibringen konnten. Am Ende des Schuljahres erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat „Ausbil-

dung zum Europa-Coach“. Auch im Schuljahr 2021/22 konnte das Projekt erneut erfolgreich durchgeführt werden.

BildungsTandems

Zu Beginn dieses Schuljahres 2022/23 erhielt das Projekt einen anderen thematischen Schwerpunkt und läuft nun unter dem Namen BildungsTandems. Mit neuen Schülerinnen und Schülern des 8. Jahrgangs, die auf der Auftaktveranstaltung gelernt haben, was die Fähigkeiten und Aufgaben eines Coaches sind, wird weiterhin in festen Kleingruppen mit Grundschulkindern gearbeitet. Sie bilden sogenannte BildungsTandems. Diese haben sich beim Speed Dating, einem ersten Treffen mit den Grundschulkindern, gefunden. Dieses wurde von der



Zukunftsstiftung Bildung geleitet und von uns Lehrkräften entsprechend begleitet. Beim Speed Dating haben sich die Kinder spielerisch kennengelernt und am Ende des Treffens Tandems mit den Achtklässlern gebildet. Nun folgen in regelmäßigen Abständen Trainings für die Schülerinnen und Schüler und Treffen mit den Grundschulkindern. Anfang Februar erhielten die Schülerinnen und Schüler der Europaschule ein Training zum selbstgewählten Thema „Stress und Resilienz – Stressfaktoren erkennen und sich stark gegen Stress machen“.

Im Training haben sich die Schülerinnen und Schüler theoretisch

und praktisch mit der Thematik beschäftigt und ihren eigenen Umgang mit Stress reflektiert. Dieses Thema wollen sie nun den Grundschulkindern näherbringen. Dazu werden sie mit ihnen über positiven und negativen Stress sprechen und ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zeigen, wie sie mit Stress umgehen können, beispielsweise mithilfe von Entspannungsübungen. Bis die Schülerinnen und Schüler ihr Zertifikat erhalten, werden noch einige Trainings mit der Zukunftsstiftung Bildung und Treffen mit den Grundschulkindern stattfinden. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich nun aber erst einmal auf ihr nächstes Treffen mit den „Kleinen“.

Auftaktver-
anstaltung im
Schuljahr 2021/22

Fotos
Julia Walther



► Information zur
Zukunftsstiftung
Bildung



Übergabe der Zertifikate am Ende des Schuljahres 2021/22

Ausblick

Wir sind besonders froh, dass wir dieses Projekt gemeinsam umsetzen können und immer interessierte Schülerinnen und Schüler dafür gewinnen können. Es bietet ihnen eine wertvolle Möglichkeit, ihre Fähigkeiten im Umgang mit anderen zu entwickeln und Verantwortung zu übernehmen. Die zahlreichen Meetings bieten den Schülerinnen und Schülern auch die Gelegenheit, die Vielfalt ihrer sozialen und methodischen Kompetenzen wahrzunehmen und zu erweitern. Durch das Coachen von jüngeren Kindern lernen die Achtklässler, wie sie andere ermutigen und unterstützen können, ihre Ziele zu erreichen. Sie lernen

auch, wie wichtig Kommunikation und Zuhören sind, wenn es darum geht, andere zu unterstützen. Durch das Üben von aktivem Zuhören und Verständnis für die Bedürfnisse anderer, verbessern die Achtklässler ihre sozialen Fähigkeiten und lernen, wie sie positive Beziehungen aufbauen können. Schließlich ermöglicht das Coachen den Achtklässlern auch, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und Verantwortung zu übernehmen.

Das Projekt soll ein fester Bestandteil der Europaschule werden, sodass jedes Schuljahr neue Schülerinnen und Schüler zu Coaches ausgebildet werden. ◀